

Die Christian-Albrechts-Universität will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Sozialwissenschaften der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## **W2-Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Soziologische Theorien**

zu besetzen.

Die/Der zukünftige Stelleninhaber\*in soll die Soziologie mit einem Schwerpunkt im Bereich „Soziologische Theorien“ in Forschung und Lehre vertreten. Der Schwerpunkt soll durch herausragende wissenschaftliche Publikationen in der Soziologie nachgewiesen werden. Die internationale Sichtbarkeit der Bewerber\*innen wird vorausgesetzt. In der Lehre wird erwartet, dass die Modulverantwortungen für die Einführung in die Soziologie und für Soziologische Theorien in den Studiengängen des Bachelors und Masters übernommen werden. Vorausgesetzt wird die Befähigung, Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache abhalten zu können. Idealerweise bringt sich der/die Bewerber\*in mit einem thematischen Bezug in die Forschungsschwerpunkte der WiSo-Fakultät und/oder der Philosophischen Fakultät ein. Erfahrung in der Beantragung von Drittmitteln sind erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung und die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion im Fach Soziologie nachgewiesen wird (mindestens mit magna cum laude oder einem vergleichbaren Prädikat bewertet). Zusätzliche fachwissenschaftliche Leistungen sind durch eine Juniorprofessur, eine Habilitation in Soziologie oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nachzuweisen. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

Auf die Einstellungsvoraussetzungen des § 61 und eine mögliche Befristung nach § 63 Abs. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage [www.berufungen.uni-kiel.de](http://www.berufungen.uni-kiel.de).

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber\*innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Kopien akademischer Zeugnisse) werden unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummer und E-Mail bis zum **30. September 2019** (vorzugsweise in elektronischer Form per E-Mail in einer Datei an [bewerbungen@philfak.uni-kiel.de](mailto:bewerbungen@philfak.uni-kiel.de)) erbeten an die Dekane der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Olshausenstr. 40, 24098 Kiel.